



Vereinsnummer der LLG St. Augustin im LVN 30141

Tel. 02246 - 911 647 Mobil 0151-42 42 71 98  
Priv 02246 - 915 90 80 oder 02246 - 911 300  
info@LLG-St-Augustin.de, www.LLG-St-Augustin.de  
www.marathon-und-mehr.de

Lohmar, 12.12.2024

2 Seiten

## Vereinsnachrichten 49-24



### Über 1600 Anmeldungen und knapp 1300 Zieleinläufe beim 30. Jubiläumslauf in Mondorf. Mit dabei MatthiasA, Maik und MartinO

Es war ein kalter und windiger Tag wie das im Dezember schon mal sein kann, auch wenn der Trend ein anderer ist. Aber für den guten Zweck, wofür diese Veranstaltung ja steht und immer wieder ein Zeichen setzen möchte, ist man dann gerne in Laufschuhen dabei, auch wenn man bei der Masse der Besucher keinen offiziellen Parkplatz mehr gefunden hat.

Kleiner Weihnachtsmarkt und große Stimmung, mit läuferischer

#### Im Dezember sind im Verein:

<b>Eugen Kuntzmann</b>	<b>30 Jahre</b>
<b>Alois Weyer</b>	<b>30 Jahre</b>
Dagmar Müller-L.	29 Jahre
Holger Hofmann	26 Jahre
Martin Oberndorfer	21 Jahre
Christof Hess	19 Jahre
Norbert Tesch	17 Jahre
Ingo Retzmann	11 Jahre
Tim Krause	2 Jahre
Zella Brandt	2 Jahre

#### Für die LLG am Start:

- 01.12. Mondorf, Albert, Oberndorfer Kirsch,
- 01.12. Aachen, Drose, Hartnack Lennartz
- 01.12. Ochtendung, NeitzelA
- 07.12. Bensberg, Lennartz
- 08.12. Aegidienberg, Lennartz, Ilse Labonde, Drose, Hartnack, Krause, GerkumR, BrandtK,
- 31.12. Bonn, Kyrion, Wilms, Hartzsch, Menzel
- 01.01. Zürich, Lennartz
- 05.01. Wesel, Lennartz
- 05.01. Ratingen, Lämmlein
- 26.01. Pulheim, 2 Staffeln, Lennartz
- 16.03. Bensberg, Oberndorfer, Tesch, Lennartz, Lämmlein, Albert, Hartzsch
- 06.04. Bonn, Weltheroth, Böttcher, Lennartz, BrandtK
- 05.05. Mainz, TeschN

#### Wer feiert seinen Geburtstag?

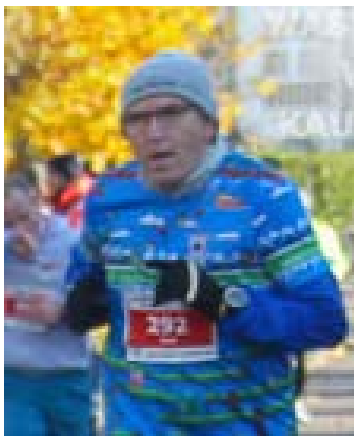
13.12. Roland Frank	57 Jahre
15.12. Heiner Lindner	84 Jahre
18.12. Norbert Tesch	65 Jahre
19.12. Thomas Carl	51 Jahre
21.12. Martin Oberndorfer	52 J.
24.12. Christine Staskiewicz	57J
25.12. André Labonde	38 Jahre
29.12. Sabine Link	52 Jahre

#### Verbilligte Startkarten für:

16.03. Bensberg	(4)
06.04. Bonn	(11)
05.05. Mainz	(11)
15.06. Leverkusen	(18)
18.05. Duisburg	(10)
26.10. Frankfurt	(78)

info@marathon-und-mehr.de

und politischer Prominenz, versteht man es vor Ort sich zu präsentieren, um Aufmerksamkeit in einer Zeit der Überforderung und Überfrachtung zu erlangen.



**Maik** berichtet über seine Teilnahme:

Mit offiziellen  
51:47 min  
netto war  
dieser 10  
Km-Lauf  
nicht der

erträumte Abschluss des Laufjahres. An zu wenig Training, nach dem Refrather Herbstlauf, in 48:56 min, wird es wohl nicht ge-

gen haben.  
Es war aber kalt. Nach längerem Einlaufen entschied ich mich, eine Schicht abzulegen. Das war falsch, denn vor dem Start hielten die Berufenen Reden zum 30. Mondorfer Weihnachtslauf, so lange, bis auch der letzte Läufer zur Eissäule erstarrt war. Dann erfolgte der Startschuss um 11:36 Uhr bei Sonnenschein und 3°C. Nach einer 1,7 km langen "Ehrenrunde" ging es erneut durch den Startbereich in Richtung Norden, zunächst durch die Gassen Mondorfs und dann einen Trampelpfad entlang, bis zu einer Spitzkehre nach insgesamt 4,2 km, ab der man, auf dem asphaltierten Damm, endlich "Fahrt aufnehmen" konnte, nur gegen den Wind, der, trotzdem er aus Richtung Süden kam, nicht unbedingt warm war. Ab km 6,8 kurvte man noch im Hafen herum, bis es eine Rampe hoch, zum Schlussport ging. Die Schuhwahl war nicht optimal, ich hätte mich für dynamischeres Schuhwerk entscheiden sollen, anstatt der Trailsschuhe, bei denen der harte Asphalt direkt die Gliedmaßen weichklopfte. Der nächste Wettkampf wird in der M60 stattfinden, was bei diesem Lauf sogar eine Verschlechterung bedeutet hätte (11. anstatt 9. der AK). Es gab für jeden Läufer ein Kölschglas, in der "limited Edition" zum 30. Mondorfer REWE Weihnachtslauf - eine schöne Geste des Veranstalters! Der



tzende: Birgit Lennartz  
tzender: Jürgen Steimel

Geschäftsführer: Udo  
Kassierer: Wolfgang



30. Mondorfer REWE-Weihnachtslauf  
Wir suchen Läufer/innen, die uns unterstützen.

**Wir werden 35 Jahre!**  
Aus diesem Grund möchten wir mit insgesamt 35 Läufer/innen teilnehmen und laden euch herzlich ein, mit uns zu laufen.

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung!

**JETZT TEILNEHMEN**  
www.umfrageonline.com/c/bkvgagiz

Lauf war sehr gut organisiert. Er startete und endete direkt am Mondorfer Weihnachtsmarkt, wo eine Menge begeisterter Zuschauer die Läufer anfeuerten und die Läufer konnten sich nach dem Zieleinlauf den kulinarischen Köstlichkeiten des Marktes hingeben. Am Ziel traf ich Wolfgang Menzel zum Erfahrungsaustausch der Kassenwarte.

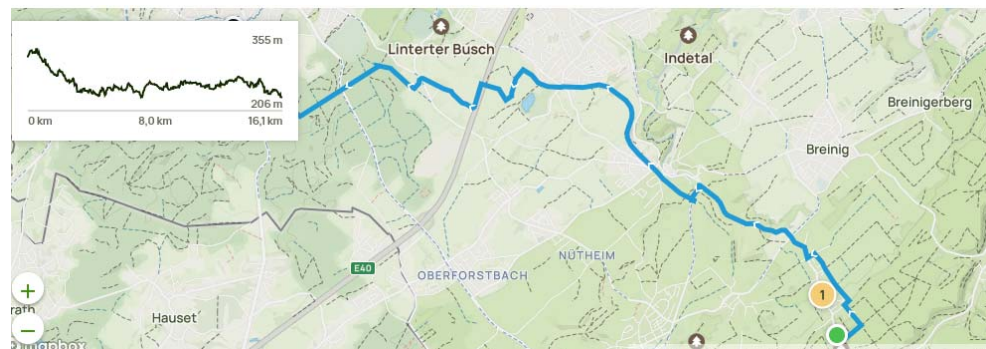


1.800 hätten am 1.12. in Venwegen an den Start gehen können, aber es kamen gut 400 weniger, was auch gut und besser war, denn Enge allerorten hätte das kaum verkräftet.

Schon am Start nur ein Raum für die Startnummernausgabe, Getränke und Abhocken, weil es draußen kalt war. Ca. 150 passten dort irgendwie hinein. Die

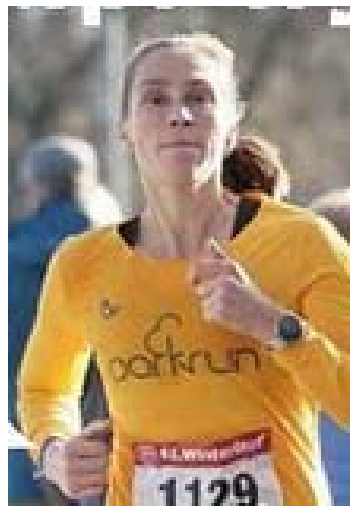


Startstraße nahm diese große Anzahl LäuferInnen natürlich auf, dafür war die Schlange einige 100 m lang, aber es ging reibungslos auf die Reise. Nicht so für die Autos, die LäuferInnen zum Start gebracht hatten und jetzt zum Ziel fahren wollten. Da die Laufstrecke viele Male die Laufstrecke kreuzte oder identisch war, habe ich 90 min für die ca. 16 km bis zum ATG Stadion gebraucht. Auf dem weiteren Weg war enorm viel Geduld nötig, um überhaupt in die Nähe des Stadions zu kommen, denn alle Zufahrten oder das Heranfahen war unmöglich. Parken irgendwo und Fußmarsch.



Als ich das Stadion endlich erreicht hatte, waren **Daniela, Birgit und Jörg** längst im Ziel und hatten sich bereits trocken angezogen, denn das Gepäck wurde vom Veranstalter vom Start zum Ziel transportiert.

Daniela und Jörg haben schon Streckenerfahrung und schätzen diese 16 km lange Hatz zu Tale, auch wenn es so manchen Gegenanstieg zu bewältigen gibt. Birgit war schon zu Beginn der 80er Jahre bis weit in die 90er jährlich am Start und konnte auch einige Male den Lauf gewinnen. Jetzt belegten die beiden jeweils 2. Plätze in ihren AK.



### Strecke

Der Winterlauf wird aufgrund der durch die Flutkatastrophe zerstörten Brücke an der Zufahrt in Finsterau auch in diesem Jahr zwei Kilometer kürzer als gewohnt.

Der Start erfolgt beim "normalen" Kilometer 2 am Sportplatz des VfR Venwegen. Über Straßen und Felder geht es nach Kornelimünster mit dem Blick auf den Eisenbahnviadukt.

Für die Anwohner ist von „Verkehrsbehinderungen“ im Vorfeld die Rede. Fakt ist aber, dass etliche Straßen gesperrt sind und die Posten auf eine derart unverschämte Art die Menschen abweisen und uninformatiert vergraulen. Der eingeteilte Verkehrsdienst war aus Solingen und total ortsunkundig.

So kann man die Akzeptanz für den Laufsport, trotz 61. jähriger Tradition komplett ruinieren, denn ich hörte immer wieder: „Sollen die Verrückten doch in den Wald gehen, da können sie rumrennen!“